

Pflegeleitbild

1. Der Bewohner steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Wir sind der Auffassung, dass wir den Bedürfnissen des zu Pflegenden Menschen in keiner Weise gerecht werden, wenn wir ihn nur als Summe seiner körperlichen Leiden sehen. Dies wird von uns als menschenunwürdige Sichtweise und Pflege empfunden. Wir wollen unseren Bewohnern Hilfestellung beim Ausgleich seiner körperlichen und geistigen Gebrechen geben. Wir wollen seine Fähigkeiten fördern.
2. Ziel unserer Arbeit soll es sein, dem Leben des alten Menschen wieder Ziel und Inhalt zu geben, mit der veränderten Situation fertig zu werden und die Erwartungshaltung auf das Machbare abzustimmen. Pflege und Betreuung sollen in erster Linie ganzheitlich verstanden werden, als eine umfassende Betreuung von Körper, Geist und Seele.
3. Wir möchten die Pflege und Betreuung der uns anvertrauten pflegebedürftigen alten Menschen in überschaubaren Einheiten gestalten. Die pflegerische und sozialtherapeutische Arbeit soll sich nicht nur an dem individuellen Grad der Erkrankung orientieren, sondern auch an der Bedeutung der Biographie des einzelnen Bewohners verstehen und in die Betreuung umsetzen.
4. Die Organisationsformen des Hauses und die Einteilung der anfallenden Arbeiten (inkl. der Essenszeiten) orientieren sich soweit wie irgendmöglich an dem normalen Tagesablauf eines älteren Menschen. Das Haus soll für unsere Bewohner ein Zuhause werden, in dem sie leben und wohnen dürfen und nicht nur untergebracht sind und therapiert werden.
5. Die Dienstplangestaltung ermöglicht eine Bewohner- und gruppenspezifische Pflege
6. Die Pflege wird nach anerkannten Pflegestandards ausgerichtet
7. Wir bemühen uns, aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote wahrzunehmen und lassen Erkenntnisse der modernen Pflegeforschung in unsere praktische Arbeit einfließen.
8. Wir wollen nicht über den alten Menschen hinweg pflegen. Wir bemühen uns um eine Stabilisierung oder Besserung seines Befindens und wir setzen unsere gesamte Kraft in die Steigerung seiner Besinnlichkeit, denn nur so können wir dem Leben des alten Menschen nicht ausschließlich mehr Jahre hinzufügen, sondern den gewonnenen Jahren auch mehr Leben schenken.